

ZOLLGRUNDLAGEN FÜR SPEDITION UND LOGISTIK (8 UE)

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende der Speditions- und Logistikbranche mit Drittlands-Bezug, die aufgrund dessen Kontakt mit Zollthemen haben, sowie an "Newcomer" im Zollbereich und vermittelt einen ersten Überblick über den Themenbereich Zoll.

INHALT

Neben dem Zollrecht der Europäischen Union und einer Einführung in die Rechtsgrundlagen sowie Berührungspunkte mit Zoll im Unternehmen lernen die Teilnehmenden:

- Zollrechtliche Erfassung des Warenverkehrs und rechtliche Begriffe in der Zollabwicklung
- Anmelder und Vertreter als Zollbeteiligte
- Zollrechtliche Bewilligungen und die Rolle des AEO
- Systematik der Zollabfertigung und Umgang mit dem EZT
- Zollverfahren in der Ausfuhr: Endgültige Ausfuhr, vorübergehende Ausfuhr
- Zollverfahren in der Einfuhr: Überlassung zum freien Verkehr, Rückwaren, Abfertigung im Rahmen der Zollbefreiungsverordnung
- Besondere Verfahren: Versand, Veredelung, Verwendung, Lagerung
- Grundzüge des Ursprungs- und Präferenzrechtes (Freihandel)

LERNZIEL

Nach der Absolvierung des Seminars sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, folgende

Fragen zu beantworten:

- Wann sind zollrechtliche Vorschriften zu beachten?
- Welche Behörden sind für zollrechtliche Belange zuständig?
- Welche Bereiche im Unternehmen können Berührungspunkte mit dem Zollrecht haben?
- Was benötige ich für eine Vertretung?
- Wo finde ich eine Zolltarifnummer und die Zollsätze?
- Welche Bestimmungen/Voraussetzungen sind zu beachten?
- Welche weiteren Rechtsvorschriften sind relevant?
- Welche zollrelevanten Formulare sind vorzulegen?
- Welche Zollverfahren gibt es?